

# Starke Stimmen zum Start

**BAD NENNDORF.** Facettenreich und hochklassig hat das Vokalensemble Raggio di Sol aus Hannover seine Zuhörer im Hotel Esplanade überzeugt – stimmlich und instrumental.

In ihrem Programm „Agua y Fuego del Amor – Wasser und Feuer der Liebe“ sangen die neun Künstler Stücke der Renaissance und des Frühbarocks. Es war gleichsam die Eröffnung der Spielsaison des Kulturforums. Außer den Stimmen der Sänger erklangen lediglich Flöten und Taktinstrumente.

Alfredo Ihl, Leiter des Ensembles, führte die Gäste durch den Abend und berichtete augenzwinkernd, dass die bisherigen Konzerte ebenso wie dieses in der Kurstadt von Gewittern begleitet worden waren, was wohl am Titel liegen müsse. „Wasser und Feuer können konstruktiv, aber auch sehr zerstörerisch sein“, erläuterte er die Auswahl des Repertoires.

Es folgten andalusische Klänge über das Ritual des „Fensterlins“ sowie dramatische Stücke zum Thema unglückliche Liebe. Für ihre Darbietung von „El fuego (Ensalada)“, das vom Verfolgen falscher Ziele handelt, ernteten die Musiker besonders viel Applaus.

## **Publikum voll des Lobes über ungewöhnliches Ensemble**

Aber auch fröhliche, lebenslustige Lieder hatten ihren Platz. Geschichten über Leidenschaft und feurige Liebeserklärungen der englischen Komponisten Thomas Morley und John Farmer gefielen den rund 30 Zuhörern ebenso wie Stücke von Claudio Monteverdi und Adrian Willaert, der über zänki-sche Tratschweiber in Venedig das Lied „Veccie letrose“ verfasst hatte.

Das Lob des Publikums reichte von der Bewunderung der Stimmen über das hochklassige Repertoire bis hin zur Anerkennung der vielseitig ausgebildeten Mitglieder des Ensembles.